

Kulturschwerpunkt: fremdplatziert

Die Reihe «Kulturschwerpunkt: fremdplatziert» widmet sich von Februar bis Mai den Themen Kinderheime, Jugendpsychiatrie und fürsorgerische Zwangsmassnahmen in der Schweiz um die Mitte des 20. Jahrhunderts.

Ausstellung «Vom Glück vergessen»

Im Zentrum der Ausstellung der Ostschweizer Szenografin Karin Bucher und der Historikerin und Kuratorin Tanja Rietmann stehen Geschichten von Betroffenen. Die Erzählungen stehen für das Schicksal vieler Tausend anderer und beleuchten zentrale Probleme: Stigmatisierung, moralische Abwertung, Beschneidung von Grundrechten, sexueller Missbrauch und lebenslängliche Folgen der Massnahmen. Sie zeigen aber auch, wie Betroffene Stärke entwickelten und zu einem selbstbestimmten Leben fanden.

12. Februar 2024 bis 24. Mai 2024, Montag bis Freitag, 8.00–18.00 Uhr,
Hochschulgebäude Marienberg, M256, Eintritt frei
Ausstellungseröffnung: 5. März 2024, 19.00 Uhr (Focus-Veranstaltung)

Focus-Veranstaltung «Die vergessenen Kinder»

Dr. Mirjam Janett von der Abteilung für Schweizer und Neueste Allgemeine Geschichte der Uni Bern berichtet in einem Kurzvortrag über die Unterbringung von Kindern in Heimen und Psychiatrien der Schweiz um die 1960er-Jahre. Im Anschluss vermittelt die Künstlerin Karin Bucher ihre Gedanken zur Entstehung der Kunstaussstellung «Vom Glück vergessen», welche während des Frühlingssemesters auf Marienberg gastiert (siehe oben). Björn Reifler skizziert zudem die Entstehung des Musicals «Das grausame Leben des Walther K.», das im Mai 2024 den Abschluss der Kulturschwerpunkt-Reihe bilden wird. Im Anschluss an die Gesprächsrunde findet die Eröffnung der Ausstellung statt.

5. März 2024, 19.00–20.30 Uhr, Hochschulgebäude Marienberg, M129, Eintritt frei

Musical «Das grausame Leben des Walther K.»

Inspiziert von einem NZZ-Artikel über einen Jungen aus Schaffhausen zeigt das Musical der PHSG den bewegten Lebenslauf von Walther K. und seiner Familie. Die Geschichte beginnt kurz vor Walthers Eintritt in ein Heim für «Schwererziehbare» und zeigt, welchen Grausamkeiten er dort ausgesetzt wurde. Ein Akt der Gewalt bringt Walther in die Psychiatrie der 1950er- und 1960er-Jahre. Die dramatische Geschichte wird unter anderem mit Liedern aus Musicals wie «Hair», «Jesus Christ Superstar», «Les Misérables», «Beauty and the Beast», «The Greatest Showman» erzählt und begleitet.

3.–7. Mai 2024, Aula Hochschulgebäude Marienberg

Weitere Informationen unter
www.phsg.ch/veranstaltungen

